

Bei Eishockey-Spiel: Aggressive Gäste-Fans



Zu einer tätlichen Auseinandersetzung ist es am Wochenende bei einem Eishockey-Spiel in Grafing gekommen: Der EHC Klostersee trat am Freitagabend daheim gegen den Höchstadter EC an. Nach Abschluss einer polizeilichen Vorkontrolle des Gästebusses, bei der zum Beispiel Kampfsport-Zahnschützer, Quarzsand-Handschuhe sowie Sturmhauben sichergestellt wurden, wurden die Höchstadter Anhänger von der Polizei in das Stadion begleitet. Der Kontrolle waren entsprechende polizeiliche Erkenntnisse vorangegangen.

Im Stadion heizte sich die Stimmung innerhalb weniger Minuten erkennbar auf und schlug in Aggressivität um, sagt heute die Polizei Ebersberg. Anhänger des Höchstadter EC griffen zwei Ordner des EHC Klostersee mit Schlägen und Tritten an, nachdem diese die Gäste-Fans darum gebeten hatten, das Besteigen der Spielfeldbande zu unterlassen.

Während eingesetzte Polizeikräfte die Ordner schützten, griffen die gewaltbereiten Anhänger auch die Polizisten mit Tritten gegen den Kopf und Oberkörper an. Zwei Beamte wurden dabei leicht verletzt. Zur Verteidigung war der Einsatz unmittelbaren Zwangs erforderlich.

Zwei Angreifer konnten vorläufig festgenommen werden. Bei der Festnahme leisteten diese erheblichen Widerstand. Dabei griff einer der Festgenommenen erneut einen Polizeibeamten mit mehreren Schlägen und Tritten an. Des Weiteren beleidigte ein Gast-Fan die Polizeibeamten mehrfach.

Zum derzeitigen Stand wurden seitens der Polizei Ebersberg mehrere Ermittlungsverfahren zum Beispiel wegen tätlichen Angriffs sowie Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, Körperverletzung und Beleidigung eingeleitet.